Erledigt Hackintosh auf Acer Aspire One D 150 möglich?

Beitrag von „googler5“ vom 2. Januar 2017, 06:44

Hallo miteinander,

ich habe mir zum Basteln /Ausprobieren ein Acer Aspire One D150 mit 2GB Arbeitsspeicher und einer 60 GB SSD von OCD gekauft. Aktuell ist da windows 7 drauf, windows 10 bzw. WinXP liefen auch schon.
Ich hatte früher mal eine Ideapad S10 mit OSX. (bis meine Frau Wasser drüber gekippt hat) ☹
Nachdem ich viel gelesen habe, bin ich mir nicht sicher, wie ich das Thema "Hackintosh auf Acer D 150" am besten angehe.
Daher meine Frage an die Profis:

Was wäre für mich als Neuling die komplikationsärmste bzw. einfachste Möglichkeit:
Welches macOS?
Welche Methode? Installation mit clover oder mit Ozmosis?
Wäre diese Anleitung ein möglicher Weg:
So gut wie stressfrei, Ozmosis Bios flashen und Mac OS X Yosemite installieren (ein Leitfaden)!!!!

Die Suche wirft das hier aus

http://www.hackintosh-forum.de...ighlight=acer+aspire+d150
und hat mich noch nicht weitergebracht.
Für hilfreiche Tipps wäre ich sehr dankbar.

Christian

Beitrag von „jboeren“ vom 2. Januar 2017, 07:46

Hast du hier schon mal geguckt Aspire One d150 mehrere Probleme

---

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Januar 2017, 07:51

Hallo und Herzlich Willkommen im Forum.

Das Problem ist leider die verbaute Atom CPU welche vielleicht maximal Snow Leopard oder Lion im 32 Bit Modus kann.

Bei einem Hackbook empfiehlt es sich auf Intel Core i3 oder Core i5 CPU zu setzen, man braucht für die neuen OS X Versionen eine HD3000 oder HD4000 als Grafikeinheit.

Beitrag von „googler5“ vom 2. Januar 2017, 08:05

Hallo Jan,

den Link kenne ich schon, die meisten Verlinkungen sind leider tot.
Und das dort steht, das kein LAN bzw. Wlan möglich ist, gefällt mir leider auch nicht. ☹️
Laut dieser Liste müßte es allerdings gehen:

http://www.mymacnetbook.com/compatibility-chart/

Hallo derhackfan,

Snow Leopard würde mir schon reichen. Mit welcher Methode würdest du es machen?

Mit dem Netbookbootmaker/Netbookinstaller?
Oder mit Ozmosis?
Wenn ja, welches BIOS würde da passen?

Danke Christian

Beitrag von „jboeren“ vom 2. Januar 2017, 08:21

Ozmosis funktioniert auf keinen fall!

Du kannst besser einen geeigneten Thinkpad kaufen. Die gibt es ziemlich billig und funktionieren super!

Beitrag von „googler5“ vom 2. Januar 2017, 09:03

Hallo Jan,

wenn das so ist, belasse ich es bei dem Netbook bei Windows.
Alternativ habe ich da noch einen Lenovo 3000 N200 da stehen, zur Zeit mit Windows 10 bestückt.
DIE TECHNISCHEN DATEN:

Prozessor: Intel Core 2 Duo T7100 (1,80 GHz)

Arbeitsspeicher: 1024 MB, DDR2-667

Grafikchip: Nvidia Geforce Go 7300, 256 MB

Display: 15.4 Zoll, 1680 x 1050

Festplatte: Hitachi Travelstar

Betriebssystem: Windows 10

http://www.notebookcheck.com/T...N200-Notebook.9055.0.html

Wäre der zum Üben besser geeignet?
Wenn ja, mit dem Netbookbootmaker/Netbookinstaller? Oder mit Ozmosis?
Welches BIOS würde da passen?

Danke Christian

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Januar 2017, 09:16

Ozmosis gibt es für gar kein Notebook oder Laptop oder Netbook oder irgend eine faltbare Hackintosh Alternative.
Die beiden oben erwähnten Anwendungen kenne ich nicht, der heutige Stand der Dinge wäre Clover oder Enoch Bootloader.
Den USB Installer für El Capitan oder Sierra machst du in Snow Leopard in echt oder in der VM.

Beitrag von „griven“ vom 3. Januar 2017, 22:57

Bei letztgenannten Lenovo wäre aber bei ElCapitan das Ende der Fahnenstange erreicht da der T7300 sich nicht auf SSE4 versteht was zum Beispiel für Sierra bindend nötig wäre ansonsten scheint das Lenovo recht gut geeignet zu sein (ist von den Spezifikationen mit dem T61 vergleichbar) allerdings sind 1GB RAM arg wenig für OS-X wenn Du keinen RAM zum erweitern zur Hand hast würde ich das lassen macht damit keinen Spaß. Wenn Du es trotzdem probieren

möchtest wäre Clover der Bootloader der Wahl auf der Plattform (System als MacBook Pro 5,1 deklarieren sollte funktionieren).

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. Januar 2017, 23:04

Ggf. sogar n CPU Upgrade? Hat bei mir zumindest wunderbar funktioniert

---

Beitrag von „googler5“ vom 12. Januar 2017, 23:16

Nachdem ich jetzt wohl das Asus-Netbook geschrottet habe (Nach gescheitertem Bios-Update kein Bild/ kein Licht mehr), würde ich mich gerne wieder dem Lenovo 3000 N200 zuwenden, ihn gerne aufrüsten und mich dann wieder mit dem Thema Hackintosh beschäftigen.
Gibt es Tipps / Links zum CPU Upgrade? Mehr Arbeitsspeicher bekomme ich alleine hin.
Danke

Beitrag von „griven“ vom 13. Januar 2017, 00:55

Das Lenovo 3000 N200 sollte mit folgenden CPUs laufen:

Code

1. Intel Core 2 Duo processor T7100 (1.83 GHz)
2. Intel Core 2 Duo processor T7250 (2,0 GHz)
3. Intel Core 2 Duo processor T7300 (2.0 GHz)
4. Intel Core 2 Duo processor T7500 (2.2 GHz)
5. Intel Core 2 Duo processor T7700 (2.4 GHz)
6. Intel Core 2 Duo processor T8100 (2.1 GHz)
7. Intel Core 2 Duo processor T8300 (2.4 GHz)

Wobei der T8100 und der T8300 Penryns sind die SSE4 fähig sind und somit auch mit Sierra klar kommen.

Beitrag von „googler5“ vom 13. Januar 2017, 10:58

Hallo,

mein Status hat sich geändert.
Nachdem das Acer Netbook heute morgen immer noch mausetot war, habe ich die 60 GB SSD-Festplatte und den Arbeitsspeicher (2 GB) aus und in den Lenovo 3000 N200 eingebaut.
Der startet mit frisch installiertem Windows 7 sauschnell und zeigt mir diese techn. Daten an:
Intel Pentium Dual CPU T2410 2.00 GHz 2.00 GHz
2 GB Arbeitsspeicher
NVIDIA GeForce Go 7300
(Meine ersten Angaben bzgl. des Processors waren nicht korrekt.)

Obwohl 2 * 2GB Arbeitsspeicher möglich sind, zeigt er in allen möglichen Kombinationen immer nur 2 GB an. Anscheinend vertragen sich die beiden Riegel nicht miteinander.

Nach einer anderen CPU habe ich auch schon nachgefragt. (Intel Core 2 Duo processor T8300 (2.4 GHz))

Was könnte ich in Sachen Hackintosh mit der aktuellen Gerätekonstellation anfangen?
Welcher Weg wäre für jemanden wie mich der einfachste bw. unkomplizierteste?
Über Tipps bzw. Einschätzungen würde ich mich freuen.

Danke

Beitrag von „ralf.“ vom 13. Januar 2017, 11:17

Du könntest Snow Leopard installieren, dann El Capitan runterladen.
Mit dem T2410 wäre El Capitan allerdings ziemlich langsam unterwegs. Also maximal aufrüsten.

Beitrag von „griven“ vom 14. Januar 2017, 01:09

So oder so ich würde den CPU tauschen bei dem Pentium erst recht da OS-X originär mit den Dingern wenig anfangen kann und natürlich den Speicher ausbauen denn 4GB sind für einigermaßen sinnvolles Arbeiten schon das absolute Minimum. Pass beim Speicher aber auf die Merom Boards sind meist nicht für mehr als 4GB spezifiziert sprich unter Umständen laufen 8GB da gar nicht und bei 866mhz DDR2 SO-DIMS wäre das ziemlich viel Lehrgeld das Du da unter Umständen zahlen würdest...